



felde gehalt hait, geschiet ist, nemelich: in der kirchen zcu Aldenhoeffen kelich und missgewaait und dabie zcu Frilingen^{a)} in der kirchen ouch den kelich, zwei eltirduchir mit allem ander plonder urme lude in die kirchen geflochtent und in yren kisten beslossen hatten, als ich verstanden han; dieselbe dorffir die von Chavancy und andere walen^{b)} in eyner zcyt her dicke berouffet han, aber^{c)} sy ehant sollichen hasserie nyet in den kirchen vurgenant, als nu geschiet ist. Ir hait ouch uff mittwochen die kirche zcu Mersch verstoret odir don gescheen, und den Widdemhof, der frie waz, abgebrant. Nu bedenckent selbist dabie und bie anderm uwerm handil desselben mitwoche von uch geschiet, wer verstoerer sie und verderber sie dez lantz ir uch annempt zcuverwesen an stat der erben, als ir schryfft; dan ich dencken uch nyt vihel hievon me zcu schriben noch mit uch in eyne pladerie zcuwerffen, aber ich dencken, desen warhaftigen handel und gedait vur und na von uch gescheen, von uch zcu schriben, wo ich weis, ir daz noede habent. In urkunde myns siegels heruff gedruacket, dez donrestagis funfften dage in septembri anno etc. XIII^c XLIII.

Es gestehen nun die sächsischen Gesandten, daß dasjenige, was zu Aldenhoben (Wiville) und Frilingen geschehen sein soll, allerdings geschehen ist, aber von zwei unehrlichen Buben, von denen der eine ein Luxemburger sei und nicht zu ihrem Haufen gehört habe; es sei ihnen übrigens leid, daß dem so sei, und sie seien bereit, das gestohlene Gut zurückzugeben.

Im ganzen Brief ist indessen der Ton noch eben so gereizt wie früher.

(Fortsetzung folgt.)

*^{a)} Frilingen, D; Friburgen, W.

^{b)} Es handelt sich um die Banden der Scorcheurs oder Schinder, Armagnacs oder Arme Gefen, die, meistens, aus französischem Dienst entlassene Söldner, grade in dieser Zeit unter Anführung der Herrn von Commercy ihr Unwesen trieben und von Commercy, Chauvancy und Billy aus die benachbarten Länder plünderten und verheerten.

^{c)} odir, W.